



JAHRESANFANG

3 Kinderteile zum Thema Jahresanfang
aus „Miteinander durch das Jahr“ (Teil 2)
von Barbara Himmelsbach

Jahresanfang

- 26. Rätsel zur Jahreslosung
- 27. Jahreslosung als Geschenk
- 28. Gute Vorsätze

RÄTSEL ZUR JAHRESLOSUNG

Kurzbeschreibung:

Mit einem Rätsel wird die Jahreslosung vorgestellt.

Kategorie:

Andacht, Kinderteil im Gottesdienst

Zeitraumen:

5-10 Minuten

Material:

Overheadprojektor und Folie, Flipchart oder Beamer, Rätsel

Mitarbeitende:

ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin

Vorbereitungsaufwand:

mittel

Biblischer Bezug:

je nach Losung

Stichworte:

Jahreslosung, Rätsel, Jahresanfang

Vorbereitung:

Darauf achten, dass die Jahreslosung vor dem Kinderteil noch nicht genannt wurde! Eine Tabelle mit 25 x 40 quadratischen Feldern wird zunächst mit Buchstaben bunt durcheinander gefüllt. Dabei sollte man darauf achten, dass es nur Großbuchstaben sind und deutlich mehr Konsonanten als Vokale vorkommen. Dann werden die Worte der Jahreslosung einzeln waagrecht und senkrecht eingetragen. Unter der Tabelle ist noch Platz, so dass die Jahreslosung später dort hingeschrieben werden kann. Bei der Flipchart wird zunächst die Jahreslosung eingetragen und die Tabelle dann mit Buchstaben aufgefüllt.

Ablauf:

Der/Die Mitarbeitende zeigt die Tabelle und lädt Kinder und Erwachsene ein, richtige Worte darin zu suchen. Wer ein Wort findet, darf es sagen und bei OHP oder Flipchart mit einem bunten Stift einkreisen. Beim Beamer wird das Wort von der Technik aus markiert. Wahrscheinlich werden zufällig entstandene Worte dabei sein, diese werden einfach mit einer anderen Farbe markiert. Wer errät den Bibelvers, der versteckt ist, als erstes?

Tipp:

Es lohnt sich, einmal so eine Buchstabentabelle am Computer zu erstellen und nach und nach die zufällig entstandenen Worte herauszunehmen. Man kann dort vieles verstecken (5 x Brot und 2 x Fisch, zehn Groschen, Namen der Stämme Israels oder der Jünger ...). Nutzt man einen Beamer, sollte der Techniker bzw. die Technikerin eine fertige Lösung haben und das Markieren vorher proben.

JAHRESLOSUNG ALS GESCHENK

27

Kurzbeschreibung:

Die Jahreslosung wird vorgestellt und besprochen. Die Kinder bekommen diese mit einer Bonbonschachtel geschenkt.

Kategorie:

Gegenstandsandacht, Kinderteil im Gottesdienst

Zeitraumen:

5-10 Minuten

Material:

Jahreslosung (wenn diese für Kinder geeignet ist ...), kleine Bonbonschachteln (z.B. Smarties) oder Brausebonbonspender (PEZ Dispender)

Mitarbeitende:

ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin

Vorbereitungsaufwand:

gering

Biblischer Bezug:

je nach Losung

Stichworte:

Jahreslosung, Jahresanfang, Süßigkeiten

Vorbereitung:

Die Jahreslosung wird ausgedruckt und auf die Bonbonschachtel geklebt.

Ablauf:

Der/Die Mitarbeitende stellt den Kindern die Jahreslosung vor und bespricht den Inhalt mit ihnen. Anschließend bekommen die Kinder die Bonbonschachteln mit der Jahreslosung.

Tipp:

Oft gibt es zur Jahreslosung auch passende andere kleine Geschenke oder zumindest kindgerechte Karten. Diese haben natürlich eine längere Verweildauer bei den Kindern als die Bonbonschachteln.



GUTE VORSÄTZE

Kurzbeschreibung:

Die Teilnehmenden schreiben sich zum Jahresanfang Briefe mit guten Vorsätzen, die sie im Laufe des Jahres zugeschickt bekommen.

Kategorie:

Andacht, Kinderteil im Gottesdienst

Zeitraumen:

5-10 Minuten

Material:

Briefumschläge, Zettel, Stifte

Mitarbeitende:

ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin

Vorbereitungsaufwand:

gering

Biblischer Bezug:

keiner

Stichworte:

Jahresanfang, Vorsätze, Silvester

Vorbereitung:

Material besorgen und bereit legen!

Ablauf:

Der/Die Mitarbeitende erklärt den Kindern, dass der Jahresanfang eine besondere Zeit ist. Ein neues Jahr beginnt, und damit hat jede/r die Chance neu anzufangen und Dinge anders zu machen als im letzten Jahr. Viele Erwachsene nehmen sich jetzt Dinge vor, zum Beispiel abzunehmen, mit dem Rauchen aufzuhören oder ähnliches.

Der/Die Mitarbeitende erklärt, dass jede Person, die mitmachen will, sich heute einen Brief schreiben kann, den sie im Laufe des Jahres zugeschickt bekommt. Die Teilnehmenden schreiben ihre guten Vorsätze auf die Zettel oder malen sich selber einfach ein schönes Bild. Dann kommen die Zettel in die Briefumschläge und alle schreiben ihre Namen darauf.

Der/Die Mitarbeitende sammelt die Briefe ein und legt sie zuhause so hin, dass sie im Sommer wiedergefunden werden können (z.B. zu den Sommerspielsachen / Gartenstühlen). In einem weiteren Kinderteil werden sie dann den Kindern und Erwachsenen zurückgegeben.